



ANZEIGEN



Newsletter

12.04.2000, 10:03

Rubrik

Suchen

Auswählen

Golem

Stellenmarkt
Marketing-/PR-Manager/in
conic new media, Stuttgart

Branchen
Schulters

Grafikchi
und GefC

Spieleles
Survival-I

ATI darf
bauen

PalmSour
in HotSyr

GDC 200:
und PlayS

Microsoft
Windows-

Adaptec I
für Deskt

Office-Pal
Office-Da

Harvest M
Farm-Sir

Stabile V
erschiene

Neue Bild
Shooter I

Sicherhei

Interneth
als anger

Deutsche
zum E-G

GPS im K
ungenau

CCC frag
have to t

Strato-Kl
Commerc

Mobilfunk
Rechensc

Peer-to-P
neuer Ver

Weitere

Suche

E-Commerce

Volkswagen baut eigenen Internet-Marktplatz

Absage an DaimlerChrysler, Ford und GM

Volkswagen, IBM sowie die amerikanischen Softwareunternehmen i 2 Technologies und Ariba haben ein Memorandum of Understanding über eine strategische Partnerschaft zum Aufbau eines weltweiten digitalen Marktplatzes unterschrieben.

"Damit forcieren wir unsere bestehenden Aktivitäten zur Optimierung unserer Geschäftsprozesse", beschreibt Dr. Jens Neumann, Vorstand für Recht, Treasury, Organisation und Konzernstrategie, das Ziel des neuen Verbundes.

Wichtiger Aspekt der Prozessverbesserung ist eine interaktive Geschäftsabwicklung mit den Lieferanten. Der Volkswagen-Marktplatz soll die vereinfachte Bestellung bestimmter Warengruppen über das Internet ermöglichen. Das betrifft u.a. Produktionsteile, Werkzeuge und Büromaterial. Mit der Kooperation will Volkswagen die Effizienz im weltweiten Lieferverbund steigern und den Prozessfluss verbessern.

"In einzelnen Fällen kann uns das Einsparungen von bis zu 50 Prozent der Prozesskosten bringen", erläutert Francisco Javier Garcia Sanz, Markenvorstand für Konzernbeschaffung, die Vorteile des virtuellen Marktplatzes.

Volkswagen wird sich damit nicht an der Ende Februar geschlossenen Internet-Allianz von Daimler Chrysler, Ford und GM beteiligen.

"Mit IBM/i2/Ariba haben wir den führenden Anbieter von Marktplatz- und Supply-Chain-Management-Technologien an unserer Seite", begründet Neumann die Wahl gerade dieser beiden Partner.

Volkswagen will so einen allgemeinen europäischen Standard setzen. Neumann: "Unser Marktplatz ist offen für alle."

(ji)

Artikel als E-Mail versenden

Artikel drucken

Links zum Artikel:

- [Volkswagen](#)

Golem Network News ist für die Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

Verwandte Artikel:

- Volkswagen will über B2B-Portal 50 Milliarden Euro umsetzen
- [Einheitliches europaweites Netzwerk für Automobilbranche](#)
- [DaimlerChrysler, Ford und GM](#)

memo2 - media
mobile money
Stuttgart,
27.03.03-27.03.03

.hist 2003:
Geschichte und
neue Medien
Berlin,
09.04.03-11.04.03

Weitere IT-Events

[gründen E-Commerce-Unternehmen](#)

- [GPS im Kriegsfall eventuell wieder ungenau](#)
- [Studie: Telematik in Privat-Autos boomt nicht gerade](#)



Mehr zum Thema:

[\[Home\]](#) [\[E-Commerce\]](#) [\[Entertainment\]](#) [\[Hardware\]](#) [\[Network\]](#)
[\[Software\]](#) [\[Telekommunikation\]](#) [\[Unternehmen/Märkte\]](#) [\[eSourcing\]](#)
[\[Archiv\]](#) [\[Forum\]](#) [\[Golem2Go\]](#) [\[Marktübersicht\]](#) [\[IT-Events\]](#)
[\[Impressum\]](#) [\[Werbung\]](#)